

02.05.19 ABRE LOS OJOS

REGIE: ALEJANDRO AMENÁBAR (ESP, 1997)

16.05.19 L'Année dernière à Marienbad

REGIE: ALAIN RESNAIS (FR, 1961)

23.05.19 HIPNOS

REGIE: DAVID CARRERAS (ESP, 2004)

06.06.19 8 1/2

REGIE: FEDERICO FELLINI (IT, 1963)

13.06.19 SWIMMING POOL

REGIE: FRANÇOIS OZON (FR, 2003)

27.06.19 EL ORFANATO

REGIE: JUAN ANTONIO BAYONA (MEX, 2007)

04.07.19 ARIZONA DREAM

REGIE: EMIR KUSTURICA (USA/FRANKREICH, 1993)

(TAG-)TRÄUME, IMAGINATIONEN, ERINNERUNGEN, EINBILDUNGEN WAREN SCHON IMMER FESTE BESTANDTEILE DER KLASSISCHEN FILM-ERZÄHLUNG. DANEBEN GIBT ES ABER EINE GRUPPE VON FILMEN, DIE NICHT NUR EINZELNE SZENEN, SONDERN DEN GROSSTEIL DER NARRATION ZUR INSZENIERUNG VON MENSCHLICHEM BEWUSSTSEIN NUTZEN. NICHT NUR DIE PROTAGONISTEN, ZULETZT AUCH WIR ZUSCHAUER*INNEN KÖNNEN NICHT MEHR EINDEUTIG ZWISCHEN REALITÄT UND WAHNVORSTELLUNG UNTERSCHEIDEN. ANHAND NARRATOLOGISCHER UND KINEMATOGRAPHISCHER ANALYSEN WOLLEN WIR HERAUSFINDEN, MIT WELCHEN DRAMATURGISCHEN UND SEMIOTISCHEN STRATEGIEN DIESE VERUNSICHERUNGEN UND MANIPULATIONEN ERZEUGT WERDEN.

ALLE FILME IN OMU

LEKTÜREKURS AUF ZELLULOID –

FILMSCREENING MIT KURZEINFÜHRUNG UND DISKUSSION

SOMMERSEMESTER 2019

DONNERSTAG, 16-18 UHR ZHSG / 1.014

LEITUNG: VALERIE KIENDL

NEUPHILOLOGISCHES INSTITUT ROMANISTIK

